

Anspruchsvolle Wanderung auf dem Blaubeurer Felsenstieg am 10.08.2024

20 Wanderer des SAV OG Sigmaringendorf wanderten auf dem Blaubeurer Felsenstieg.

Nachdem sich alle pünktlich um 7.15 Uhr im Bahnhof Sigmaringen getroffen haben fuhr die hochmotivierte Wandergruppe mit Bahn u. Bus zum Ausgangspunkt der Wanderung nach Blaubeuren.

Zunächst ging ca. 1 Std. bergauf vorbei an der „Brillenhöhle“ auf die Albhochfläche. WF Claus Bayer informierte die Mitwanderer über die Geschichte der Höhle, die leider nicht betreten werden durfte. Hier lebten schon vor ca. 40.000 – 12.000 Jahren Menschen.

Bei Ausgrabungen in den Jahren 1955 – 1963 wurden zahlreiche Funde aus der Jungsteinzeit

sichergestellt. Die Funde sind mit denen aus dem „Hohlen Fels“ bei Schelklingen vergleichbar. Die Höhle ist Teil des UN Weltkultur Erbes.

Nächstes Ziel war die Ruine Günzelburg, die hoch über dem Ort Weiler bei Seißen auf einem Felsen im 13. Jahrhundert erbaut wurde. Die TN waren begeistert von der Sicht in das Tal, in dem bis zur vorletzten Eiszeit die Urdonau floss. Heute fließen die Schmiech, Ach und Blau durch das Tal.

Nach einer entspannten Wanderung über die Albhochfläche ging es steil bergab mitten in die Stadt Blaubeuren, wo die Gruppe ihre wohlverdiente Mittagspause am „Blautopf“ verbrachte.

Nächstes Ziel war der „Blaustein“ ein wunderbarer Aussichtsfels oberhalb von Blaubeuren. Beeindruckend waren besonders die steilen Felswände, die von der Urdonau geformt worden waren.

Der Wanderweg führte nun entlang der Hangkante auf ebenen schattigen Waldwegen zur Ruine „Rusenschloss“. Nach einem letzten Blick ins Tal ging es zurück an den Bahnhof Blaubeuren.

Zum Abschluss freuten sich die Wanderer nach 14 km Wanderung, ca. 420 HM bei einer durchschnittlichen Temperatur von 30 Grad Celsius über ein Eis in einem nahe gelegenen Cafe.

OG Wanderwartin Dagmar Lüdtker bedankten sich bei den WF Anni u. Claus Bayer für die Wanderführung.

Diese freuten sich über die zahlreiche TN der anspruchsvollen Wanderung. Ein großes Lob

ging an die Familie Oliver u. Sabrina Speh, die mit 4 Kindern im Alter zw. 8 u. 12 Jahren an der Wanderung teilnahmen.

Mit einem herzlichen Dankeschön für diese schöne Wanderung in einem unbekanntem Gebiet und mit den besten Wünschen für den bevorstehenden Urlaub trennten sich die Teilnehmer.